



PROTOKOLL

Gemeinderatssitzung vom Dienstag, 05.07.2022, 20:00 Uhr (Ende: 22:35 Uhr) im Sitzungssaal der Gemeinde Hart im Zillertal

Datum: 05.07.2022
Zahl: 004-01-06/2022
Zeichen: AL/CS

Anwesende:

- | | |
|---|--------------------------|
| 1. Daniel Schweinberger, Bürgermeister | Zukunft Hart |
| 2. Peter Heim, Bürgermeister-Stellvertreter | Zukunft Hart |
| 3. Andreas Huber, BSc | Zukunft Hart |
| 4. Christian Kreidl | Zukunft Hart |
| 5. Jakob Kreidl | Zukunft Hart |
| 6. Melanie Horak | Zukunft Hart |
| 7. Hannes Eberharter | Gemeinsam für unser Hart |
| 8. Mario Haun | Gemeinsam für unser Hart |
| 9. Johann Luxner (ERSATZ) | Gemeinsam für unser Hart |
| 10. Nina Eberharter | Gemeinsam für unser Hart |
| 11. Franz-Josef Hollaus | Gemeinsam für unser Hart |
| 12. Daniel Daxenbichler | Gemeinsam für unser Hart |
| 13. Werner Bösch | Unabhängige für Hart |

weitere:

Carina Steiner, Schriftführerin
Arch DI Armin Autengruber
Martin Scheffauer

entschuldigt:
Markus Gschöber

Die Einladung sämtlicher Gemeinderatsmitglieder ist ausgewiesen. Die Gemeindevertretung zählt 13 Mitglieder, anwesend hiervon 13. Die Sitzung erscheint daher als beschlussfähig. Die Tagesordnung wurde jedem Gemeinderat rechtzeitig zugestellt und ebenso an der Gemeindetafel kundgemacht. Damit sind die formellen Voraussetzungen gegeben.



Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Eröffnung der Sitzung durch den Bürgermeister
 2. Genehmigung des Sitzungsprotokolls mit der Zahl: 004-01-06/2022
 3. Beratung und Beschlussfassung über die Anpassung des Pachtvertrages für den Harter Sportplatz
 4. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der einzelnen Gewerke für die Sanierung der Volksschule
 5. Projektpräsentation Wohnanlage „Scheffauer“ auf der Gp. 1598/1 und Gp. 1596/1
 6. Allfälliges
-

TOP 1: Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Eröffnung der Sitzung durch den Bürgermeister

Bürgermeister Daniel Schweinberger begrüßt den beschlussfähig erschienenen Gemeinderat und eröffnet mit der Verlesung der Tagesordnung die Gemeinderatssitzung. Anschließend erfolgt die Angelobung des Ersatzgemeinderates Johann Luxner. Er gelobt mittels persönlichen Handschlags, in Treue die Rechtsordnung der Republik Österreich zu befolgen, ihr Amt uneigennützig und unparteiisch auszuüben und das Wohl der Gemeinde Hart im Zillertal und ihre Bewohner nach bestem Wissen und Können zu fördern.

TOP 2: Genehmigung des Sitzungsprotokolls mit der Zahl: 004-01-06/2022

Das Sitzungsprotokoll der letzten Sitzung wird vom Gemeinderat einstimmig genehmigt.

TOP 3: Beratung und Beschlussfassung über die Anpassung des Pachtvertrages für den Harter Sportplatz

Der Bestandvertrag zwischen Josef Kreidl und der Gemeinde Hart im Zillertal bezüglich der Pacht des Sportplatzes inkl. Nebengebäuden wurde den Gemeinderäten/innen vor der Sitzung zur Kenntnis gebracht. Der Bestandvertrag wird auf die Dauer von 18 Jahren abgeschlossen. Als Bestandszins wird für die Bestandsfläche "Freifläche Sportplatz" mit 5.619 m² ein Betrag in der Höhe von EUR 0,75 / m² sowie für die weiteren Bestandsflächen (Sportheim und Parkplatz) mit insgesamt 1213 m² ein Betrag in Höhe von EUR 2,00 / m² vereinbart.

Der Gemeinderat beschließt die vorliegende Anpassung des Pachtvertrages für den Harter Sportplatz mit 12 JA-Stimmen. Jakob Kreidl nimmt an der Abstimmung nicht teil.



TOP 4: Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der einzelnen Gewerke für die Sanierung der Volksschule

Alle Angebote wurden von Baumeister Ing. Hannes Brandacher vorgeprüft.
Die Gewerke für die Sanierung der Volksschule werden wie folgt vergeben:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die **Baumeisterarbeiten mit EUR 131.044,50** an die Firma Lang in Terfens zu vergeben. (Bestbieter)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die **Bodenlegerarbeiten mit EUR 26.220,36** an die Firma Projekta in Reith im Alpbachtal zu vergeben. (Bestbieter)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die **Malerarbeiten mit EUR 12.112,17** an die Firma Presslaber in Ried im Zillertal zu vergeben. (Bestbieter)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die **Elektroarbeiten mit EUR 253.201,81** an die Firma Sporer in Mayrhofen zu vergeben. (Bestbieter)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die **HLS-Arbeiten mit EUR 372.595,24** an die Firma Volgger in Mayrhofen zu vergeben. (Bestbieter)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die **Fliesenlegerarbeiten mit EUR 18.062,69** an die Firma Gurber in Fügen zu vergeben. (Bestbieter)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die **Tischlerarbeiten mit EUR 222.488,00** an die Firma Egger & Nothegger zu vergeben. (Bestbieter)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die **Trockenbauarbeiten mit EUR 56.212,66** an die Firma Franz König zu vergeben. (Bestbieter)

Beträge jeweils zzgl. USt.

Somit wurden alle Gewerke für die Sanierung der Volksschule, zusammen **EUR 1.091.937,43**, einstimmig vergeben

TOP 5: Projektpräsentation Wohnanlage „Scheffauer“ auf der Gp. 1598/1 und Gp. 1596/1

Architekt DI Armin Autengruber präsentiert dem Gemeinderat ein geplantes Bauprojekt in Haselbach. Hier ist eine Wohnanlage mit fünf Baukörpern und 31 Eigentumswohnungen bzw. Mietwohnungen geplant. Die Besonderheit an diesem Projekt ist, dass die Wohneinheiten nur von Personen ab 55+ gekauft bzw. gemietet werden sollen. Es ist geplant, hier auch eine mobile Pflege und Kurse für Senioren zu organisieren.

Der Gemeinderat wird sich Gedanken über das Projekt machen und folglich über eine mögliche Widmung beraten.

TOP 6: Allfälliges

Am Freitag, 08.07.2022 um 18:00 Uhr findet eine Besprechung bezüglich des Umbaus der Neuen Mittelschule Fügen in der Aula der NMS Fügen statt. Es werden fünf Gemeinderäte/innen an der Besprechung teilnehmen.

Bürgermeister Daniel Schweinberger informiert die Gemeinderäte über die Energiegemeinschaften in Tirol, es gibt ein Förderprojekt zur Begleitung der Umsetzung des Landes Tirol. Nähere Infos dazu gibt es bei der nächsten Sitzung.

Werner Bösch regt an, dass die LKWs die zur Bodenaushubdeponie am Kleinhartberg fahren, die Geschwindigkeitsbegrenzungen nicht einhalten und das Verkehrsaufkommen für die Anrainer sehr störend ist. Deshalb wäre es für die Anrainer wünschenswert, wenn die LKWs zukünftig über das Eggertal fahren würden. Der Bürgermeister erklärt, dass er mit der Transportfirma das Gespräch suchen wird, allerdings handelt es sich bei der



Hambergstraße um eine öffentliche Straße die jeder benutzen darf, und hier gibt es keinen Handlungsspielraum den LKW-Verkehr umzuleiten.

Werner Bösch möchte außerdem, dass sich der Finanzausschuss intensiv mit der Erstellung des Finanzierungs-Voranschlags auseinandersetzt.

Werner Bösch erinnert, dass die Ausschusssitzungsprotokolle in MONDAYS gestellt werden sollen, damit alle Gemeinderäte auf dem aktuellen Stand sind.

Nina Eberharter fragt nach dem aktuellen Stand bezüglich der Kaufverträge bei der Wohnanlage Ranhart. Bürgermeister Daniel Schweinberger erklärt, dass der Antrag für die Eintragung ins Grundbuch für die 253m² von Günther Schweinberger bereits beim Grundbuch liegt und in den nächsten zwei Wochen durchgeführt werden soll. Anschließend können die Verträge unterschrieben werden. Außerdem möchte der Bürgermeister betonen, dass die Kosten bzw. Kaufpreise für die einzelnen Wohnungen gehalten werden konnten.

Außerdem möchte Nina Eberharter wissen, ob bereits Informationen bezüglich des Kindergartenbusses ab Herbst 2022 bekannt sind. Daniel Schweinberger informiert, dass er in den nächsten Wochen einen Termin mit Knapp Andreas hat.

Johann Luxner merkt an, dass bei der "alten" Brücke beim Vogellehrpfad in Haselbach noch die Absperrgitter stehen. Daniel Schweinberger wird veranlassen, dass das Gitter abgebaut wird.

Franz Hollaus möchte wissen, ob die Situation an der Helfensteinstraße (Baugitter neben der Straße) schon angeschaut wurde. Daniel Schweinberger informiert, dass dies spätestens nächste Woche erledigt wird.

Mario Haun bringt dem Gemeinderat die Niederschrift der konstituierenden Sitzung des Überprüfungsausschusses zur Kenntnis. Die Überprüfung ergab keinerlei Mängel.

Mario Haun lässt die Gemeinderäte/innen wissen, dass Herr Michael Seekircher bereit wäre, beim Vogellehrpfad Grund für einen Spielplatz zur Verfügung zu stellen.

Hierzu informiert Bürgermeister Daniel Schweinberger, dass mit der Gemeinde Stumm ein Zillergym im Bereich Bogstecken im Gespräch ist, genaueres ist aber noch nicht bekannt, er wird bei einer der nächsten Sitzungen zu diesem Thema näher informieren.

Hannes Eberharter fragt nach, ob es möglich ist beim Bereich Anger bei den nächsten Asphaltierungen den Bereich der Straßenquerung für die Stromleitung mit zu asphaltieren. Daniel Schweinberger kümmert sich darum.

Hannes Eberharter informiert die Gemeinderäte/innen, dass die losen Bretter und Dachplatten beim ehemaligen Säulingerhof eine Gefahr darstellen, da jederzeit lose Bauteile auf die Straße fallen könnten. Es wird dem Eigentümer zur Beseitigung der Gefahr ein Schreiben der Gemeinde Hart im Zillertal zugestellt.

Außerdem erklärt Hannes Eberharter, dass der Kanal im Bereich des Grundstückes von Pfister Brigitte vertraglich festgelegt werden muss.

Christian Kreidl fragt nach warum das Projekt in Niederhart mit dem Nahversorger gescheitert ist. Bürgermeister Daniel Schweinberger erklärt, dass Herr Giner Andreas, mit dem das Projekt realisiert werden sollte, abgesagt hat, und kein Interesse mehr hat in Hart einen Nahversorger zu platzieren. Allerdings wird intensiv an einer anderen Alternativlösung gesucht, damit in Hart wieder ein Nahversorger situiert ist.

Melanie Horak merkt an, dass in Niederhart sehr wenige Mülleimer zur Verfügung stehen. Bürgermeister Daniel Schweinberger erklärt, dass einige Mülleimer vom TVB abmontiert wurden, da hier viel Müll illegal entsorgt wurde.



Da es keine weitere Wortmeldung mehr gab, schloss der Bürgermeister Daniel Schweinberger mit dem Dank fürs Kommen die Gemeinderatssitzung um 22:35 Uhr.

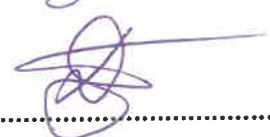
Hart im Zillertal, am 05.07.2022


.....
Der Bürgermeister

.....
Der Bürgermeister-Stellvertreter


.....
Die Schriftführerin

Reber Andreas *Kovacic Christian* *Zalmer Veronika*
.....

Hart Andi *Wiesner* 
.....

Churamir Mirko *Präsenh* 
.....

Reber 
.....
Der Gemeinderat

